Time allotted: 3 hours Maximum marks: 80

Section- A

1. Lies den folgenden Text und beantworte die Fragen! 10

Sag mal, ich hab da ein Problem ...

Das hört man von vielen Mädchen, aber von Jungen nicht oft. Doch alle, Mädchen und Jungen, haben Probleme.

Was machen die Mädchen? Sie besuchen eine Freundin und besprechen das Problem, telefonieren mit einer anderen Freundin den ganzen Nachmittag und schreiben über ihr Problem im Facebook.

Und die Jungen? Sie sagen nichts. Vielleicht fahren sie den ganzen Tag Skateboard oder streiten sich mit ihrem Bruder, aber sie sagen nichts.

Warum? Das wollten amerikanische Psychologen wissen. Sie haben vier Untersuchungen mit Kindern und Jugendlichen im Alter von 8 bis 16 Jahren gemacht. Sie haben die Teilnehmer gefragt, was sie machen, wenn sie Probleme haben.

Viele Mädchen erzählen: "Ich habe oft Probleme mit meinen Eltern und wir streiten uns. Dann ist es in meinem Kopf immer ganz chaotisch und ich fühle mich allein. Deshalb spreche ich dann immer mit meiner Freundin und danach geht es mir wieder ganz gut." Jungen finden das blöd. Sie wollen lieber etwas anderes mit ihrer Zeit machen. Aber stimmt das? Die Psychologen glauben, dass Jungen oft cool sein wollen und deshalb lieber mit ihren Problemen allein bleiben.

A. Wähle die richtige Lösung a, b oder c

- 1. Mädchen sagen oft , dass ...
 - a. Jungen keine Probleme haben.
 - b. sie ein Problem haben.
 - c. Jungen und Mädchen Probleme haben.
- 2. Alle haben Probleme, aber Jungen ...
 - a. streiten sich nie.
 - b. sagen das niemand.
 - c. sprechen nur mit ihrem Bruder.
- 3. Viele Mädchen ...
 - a. fragen den Bruder.
 - b. gehen zu einer Freundin.
 - c. fahren nachmittags Skateboard.

- 4. Bei der Untersuchung haben ...
 - a. Jugendliche ab 16 mitgemacht.
 - b. Kinder bis 8 mitgemacht.
 - c.Jungen und Mädchen mitgemacht.
- 5. Viele Mädchen haben Probleme mit ...
 - a. Vater und Mutter
 - b. Jungen
 - c. Freundinnen
- 6. Jungen ...
 - a. finden Mädchen blöd
 - b. sind oft mit einem Problem allein.
 - c. müssen cool sein.

Bilde Sätze! Problem Eltern Suche Gegenteile aus dem Text!

1.	schlecht	
2.	nie	

2. Lies die E-Mail und beantworte die Fragen!

10

Hallo Pia,

na, wie geht's? Hast du dieses Jahr endlich eine andere Mathelehrerin, mit der du besser klarkommst?

Also, ich bin jetzt eine Woche in meiner neuen Schule, dem Süd-Gymnasium. Die Schule ist zwar nicht so schön wie die alte, es gibt keinen Park und auch der Schulhof ist ein bisschen klein. Aber die Lehrer sind ganz in Ordnung. Meine Mitschüler auch, nur einer ist ein bisschen doof. Aber na ja, so einen gibt es ja immer.

Ich sitze neben Moritz. Er ist sehr direkt, aber nett. Und seine Geschichten! Ich muss dir seine Geschichten unbedingt schreiben. Moritz geht in die Medien-AG und da gehe ich jetzt auch hin.

Die haben hier übrigens viele interessante AGs, viele Sport-AGs und auch eine Krimi-AG, die schreiben Krimis und spielen sie dann auch. Na, vielleicht gehe ich da nächstes Jahr hin, zwei AGs sind zu viel.

In der Medien-AG wollen wir einen Film machen. Erinnerst du dich, dass ich in meiner alten Schule auch bei einem Projekt für einen Film über Sport mitgemacht habe? Doch da hat es immer nur Probleme gegeben und zum Schluss ist das eine echte Katastrophe geworden. Ich hoffe, dass das hier besser klappt. Außerdem finde ich das Thema echt interessant. Aber das verrate ich dir erst in meiner nächsten Mail.

Ich muss jetzt Schluss machen. Hausaufgaben!!!!® Bis bald. Linus©

A. Richtig/Falsch.

- 1. Linus findet seine neue Schule schöner als die alte.
- 2. Moritz ist Mitglied der Medien AG.
- 3. Es gibt einen schönen Park in der neuen Schule.
- 4. In der Medien AG wollen Linus und Moritz einen Film machen.
- 5. Das Filmprojekt in der alten Schule ist sehr gut gelaufen.

B. Linus geht in eine neue Schule. Was findet er dort gut was findet er nicht gut. Schreib mindestens insgesamt 5 Punkte!

Süd-Gymnasium		
gut	nicht gut	

Section-B

3. Schreibe eine E-Mail!

10

Du bekommst viel weniger Taschengeld als deine Freunde. Schreib eine E- Mail an deine Oma. Schreib zu den beiden Punkten. Vergiss auch nicht die Anrede und den Schluss.

- a. Erzähle: Was ist dein Problem und warum brauchst du mehr Taschengeld?
- b. Bitte sie mit deinen Eltern darüber zu sprechen.

Oder

Deine Freundin Stefanie hat dich eingeladen, zwei Wochen bei ihr in Berlin zu wohnen. Schreib ihr eine E- mail.

- Sag danke und sag, dass du kommst.
- Informiere: Wann und wie du kommst?

4. Ergänze den Dialog/Schreib einen Dialog! Schreib bitte 5 8-10 Sätze!

Karan ist zu Besuch bei seiner Großmutter. Sie fragt ihn nach seiner Schule und seinen Freunden. Schreib einen Dialog zwischen Karan und seiner Großmutter. Schreib den Dialog zu den folgenden Punkten:

- a. Begrüßung
- b. Lieblingslehrer
- c. Beschreib einen neuen Schüler/eine neue Schülerin, der/die aus Deutschland kommt
- d. Benutze Adjektive diese Personen zu beschreiben, z.B.- streng, hilfsbereit, humorvoll ...

	Oma		Karan		
		\triangleright	Oma !		
	•mein Schatz! Du		Weißt du Oma, ich habe einen neuen		
	siehst sehr glücklich aus!		Freund.		
			DeutschlandFlorian.		
	• Tall Was für ein Typ ist er? Erzähl		Florian		
	 Toll! Was für ein Typ ist er? Erzähl mir von ihm! 		11011811		
	m von mm.		Er		
	• Gefällt es ihm hier in Indien?	\triangleright	Ja,sehr		
		/ d a	a indicaba Fasan, Griekatı Filma		
		(uu.	s indische Essen; Cricket;Filme)		
		Od	er		
	Priti hat neulich in der Schule von der	Müllt	rennung in Deutschland gelernt. Sie		
			t mit ihren Eltern über Mülltrennung und		
	was alles sie zu Hause machen können		_		
	Schreib den Dialog mit Hilfe der folgenden Wörter –				
	Plastiktüten, Stofftasche, Biomüll, Mülleimer, Pfandflaschen, Plastikflaschen, Verpackung, Recyclingpapier				
	- p O/ / O/ P				
	C.	•			
	Sect	ion-	C		
5.	Partizip Perfekt!		10		
a.	Ergänze das Partizip Perfekt!		(5)		
Am Sai	mstag war bei uns das Straßenfest der Kultu	ıren. l	ch habe Lina am Eingang		
	(1)(treffen). (Verabredet waren wir i	um 18	3.30, aber sie war wieder mal 30 Minuten		
	da. Na ja, unpünktlich, wie immer.) Zuerst l				
			(3)(bekommen). Aber dann hatte		
	nger, deshalb sind wir zu den Zelten				
			(6)(essen) und drei Gläser Ananassaft		
			t(8)(tanzen). Jetzt war Lina		
sauer.	Sie hat das total unromantisch gefunden. A		m weg nach Hause hat sie onne Pause ürlich(10)(streiten). Jetzt habe		
ich nic	ht nur Bauchschmerzen; ich habe auch Kop				
	zazaneanne.zen, ien naze aden kop				

a. Bilde das Partizip Perfekt!

1.	Pe	Peter räumt sein Zimmer auf.			
2.	Me	Meine Großeltern kommen für zwei Wochen zu uns.			
3.	Ве	Beginnt der Deutschkurs am Montag?			
4.	Die	e Schüler wiederholen die Sät	ze.		
5.	Int	eressierst du dich für Yoga?			
6.	Bi	lde Passiv!		5(1/2x10)	
	a.	Das Gemüse	von dem Koch	(schneiden)	
		Für die Prüfung			
		Der Teppich			
		Der Lehrerin			
		Nachmittags			
7.	Er	gänze die richtigen Präpo	ositionen!	5(1/2x10)	
	a.	Stefan wohnt noch	seinen Eltern.		
		Ich fahre jetzt			
		einer Woche		e.	
	d.	Was machst du	Sonntag?		
	e.	Der KaffeeZu	icker schmeckt schrecklich	bitter. Ich mag den Kaffee	
		nur Milch un			
	f.	Petra fährt jeden Tag mit ihr	em Fahrrad etwa zwei Kilo	ometer den Fluss	
		·			
		Sommer fahr		2.	
		Unser neuer Chef kommt			
	i.	Ich wollte einparken und bir	n rückwärts	_ einen Baum gefahren.	
_				5/4/2:40)	
δ.	VV	as stimmt? Wähle die ric	intigen Prapositionen	aus! 5(1/2x10)	
	1.	Wir diskutieren viel	unseren Eltern.		
		a. ohne			
		b. mit c. für			
	2	Meine Mutter hat sehr viel S	Strace Sia will	ainam Vaga Kurs	
	۷.	teilnehmen.	DU C33. SIE WIII	Cilietti Toga Kuis	
		a. in			
		b. an			
		c. mit			

(5)

3. Ich	interessieren mich gar nicht Mathe.
a.	nach
_	für
	auf
4 Die	Lehrerin schreibt eine E-Mail die Eltern.
4. DIC	are Ettern.
a.	bei
b.	an
C.	zu
5. Die	Schüler freuen sich schon die Sommerferien.
a.	für
	in
	auf
C.	aui
6. Wir	diskutieren mit den Schülern Freizeitaktivitäten.
a.	über
b.	mit
c.	für
7. Me	ine Freunde gratulieren mir Geburtstag!
2	7Um
a.	zum am
	für
C.	Tui
8. Wir	träumen einer Welt ohne Krieg.
a.	zu
b.	von
c.	für
0 14/0	whom Cin down Dura?
9. VVa	rten Sie den Bus?
a.	in
b.	für
c.	auf
10. Rita	a hat uns Party eingeladen.
a.	für
b.	bei
C.	zur

9.	Er	gänze bitte die richtigen Endungen!	5(1/2x10)
	a.	Heute ist ein schön Tag.	
	b.	Ich muss auf meinen klein Bruder aufpassen.	
	c.	Theresa möchte ein neu Kleid kaufen.	
	d.	Die nett Verkäuferin zeigt ihr einige Kleider.	
	e.	Sie probiert den rot Rock und die hell Bluse.	
	f.	Die neu Sachen stehen ihr gut.	
	g.	Sie kauft auch eine schwarz Jacke.	
	h.	Welches Auto gehört Ihnen? Das rot oder das schwarz	?
10	.Er	gänze die richtigen Konnektoren!	5(1/2x10)
	(al	s, wenn, weil, denn, wie, ob, statt, stattdessen, dass, ob)	
	a.	Könnten Sie mir sagen, ich zum Bahnhof komme?	
	b.	Ich lerne Deutsch, ich will in Deutschland studierer	۱.
		Schau mal auf dein Handy, Maria schon angerufen	hat!
		Ich hole dich ab, ich die Arbeit rechtzeitig schaffe.	
	e.	Lukas denkt, er zu spät zur Besprechung kommen	wird.
	f.	Ich bin verspätet, ich meinen Zug verpasst habe.	
	g.	ich zum ersten Mal in Deutschland war, habe ich r	nichts verstanden.
		ihre Tante zu besuchen, musste Erika für die Mathe	
	i.	Fährst du mit dem Auto zur Schule? – Nein, benutz	e ich die
		öffentlichen Verkehrsmittel.	
	j.	Ich möchte wissen, Sie zu Hause den Müll trennen.	
11	.Er	gänze die richtigen Relativpronomen!	5(1/2x10)
	a.	Das sind Max und Fritz, immer zusammen waren.	
	b.	Hast du schon Herrn und Frau Metz getroffen, von	ich dir viel erzählt
		habe?	
	c.	Wie heißt der Junge, neben dir saß?	
	d.	Dort kommt der neue Musiklehrer, über wir gerad	le gesprochen
		haben.	
	e.	Was macht das Mädchen, Fußballprofi werden wo	llte?
	f.	Ich war letztes Jahr in dem Cafe, in wir uns als Schü	iler jeden Abend
		getroffen haben.	
	g.	Wie gefällt dir das neue T-Shirt, Tina sich gekauft h	at?
	h.	Die Schulsachen, im ganzen Zimmer herumlager	, hat Peter schon

i.	Uber uns wohnt ein alter Mann,	ich manchmal besuche.
j.	Das Taschengeld,	_ich jede Woche bekomme, reicht mir nicht aus.

12.Lies den folgenden Text und beantworte die Fragen

"Für Jugendliche und Erwachsene gilt: Generell wird heutzutage weniger gelesen als früher. Die Umfrage zeigt, dass vor allem die Jugendlichen immer mehr Zeit mit den neuen Kommunikationsmedien verbringen. Der Löwenanteil entfällt auf das Fernsehen. Aber auch das Internet hat Tageszeitung, Zeitschriften und Bücher deutlich hinter sich gelassen. Das ist ein alarmierendes Signal und beweist, dass die Jugendlichen von heute in einer Welt leben, in der Bilder und mündliche Kommunikation (per SMS) immer wichtiger werden. Gleichzeitig ist durch Studien festgestellt worden, dass die heutige junge Generation mit geschriebenen Texten immer weniger anfangen kann, dass immer weniger geschrieben wird. E- Mail und SMS benutzen eher eine Form der gesprochene Sprache."

- a. Warum lesen die Jugendliche heutzutage weniger als früher? (1)
- b. Ist dieser Trend gut? Warum? (2)
- c. Liest du gern? Wenn ja, warum? Wenn nein, warum nicht? (2)

(Quellen: Einfach Grammatik, Beste Freunde, Wir 3, Grammatik –ganz klar!)

5